

## Lösungsschlüssel

### LESEVERSTEHEN

#### 1. Das sagen die Kunden zum Agrotron 100 und 128

	Josef Wurm	Elke und Heinz Schulte	Johann Eckert
0.	0. X		
1.		7. X	13. X
2.	1. X		14. X
3.	2. X	8. X	
4.	3. X		
5.	4. X	9. X	
6.		10. X	
7.		11. X	15. X
8.	5. X	12. X	
9.	6. X		

#### 2. Contra Dosen

##### Aufgabe 1

	<b>R / F</b>
<i>0. Viele Schüler kaufen gern Getränke in einer Dose.</i>	<b>R</b>
1. Die meisten Schüler denken beim Trinken einer Dose an die Umwelt.	F
2. Umweltfreundliche Alternativen sind nicht beliebt, weil sie unbequem sind.	R
3. Man sollte sein Kaufverhalten aus zwei Gründen ändern.	R
4. Flaschen sind aus verschiedenen Gründen besser.	R
5. Die Schule sollte den Dosenautomaten noch nicht ersetzen.	F
6. Viele andere Schulen sind auch nicht besser, wenn es um den Umweltschutz geht.	F

## Aufgabe 2

Wo kaufen viele Schüler Getränke?	0. am Automaten
Welche Alternativen zu Dosen werden im Text genannt?	7. Flaschen 8. Getränke von zu Hause
Welche Argumente sprechen gegen Dosen?	9. bei der Herstellung / beim Recyclen entstehen toxische Abbauprodukte 10. nur die Hälfte einer Dose kann recycelt werden 11. gesundheitliche Gründe (Metallion)
Warum sind Flaschen besser?	12. sie wird neu gefüllt 13. sie kann vollständig wiederverwertet werden 14. sie sind frei von Giftstoffen/ geruchsneutral/ geschmacksneutral/wieder verschließbar
Was schlagen die Schüler vor?	15. die Schule soll einen Kaffeeautomaten kaufen

## SCHREIBEN

### Aufgabe 1

0. Diese Tabelle beschäftigt sich **mit dem Status der Offshore-Windenergie in Nordeuropa.**

1. Die Quelle **ist bekannt: sie ist die Internetseite [www.ingenieur.de](http://www.ingenieur.de)**
2. Die Angaben stammen **aus dem Jahr 2014.**
3. Die Daten sind **in Megawatt und in Watt angegeben.**
4. Die Tabelle vergleicht **die installierte Leistung der Windenergie in fünf Ländern und gesamt.**
5. Die Zeilen **zeigen die verschiedenen Länder und die Gesamtwerte.**
6. Die zwei Spalten **stellen die installierte Leistung dar.**
7. Bei der Leistung in MW **steht Großbritannien auf dem ersten Platz, mit 4.504 MW.**
8. Bei der Leistung in W/Einwohner **hat Dänemark den höchsten Wert, mit 235 Watt.**
9. An der letzten Stelle **befinden sich Schweden, beziehungsweise Deutschland.**
10. Die Gesamtwerte **betragen 7995 Megawatt und 43 Watt pro Einwohner.**

## Aufgabe 2

Tóth Sándor  
1234 Budapest  
Pf. 345.

Budapest, 11.01.2018

Technik GmbH  
Hauptstraße 72  
80705 München

Ihre Stellenanzeige in der Zeitschrift „Die Technik und die Zukunft“ vom 02.05. 2017,  
Maschinenbauingenieur

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bin auf Ihre Anzeige in der Zeitschrift „Die Technik“ aufmerksam geworden.

Mein Name ist Sándor Tóth, ich komme aus Ungarn. Ich habe mein Studium an der Szent István Universität, Fakultät für Maschinenbauingenieure abgeschlossen, meine Fachrichtung war „Landmaschinen“. Acht Jahre lang habe ich Englisch gelernt, so beherrsche ich die Sprache auf hohem Niveau.

Da ich den Computer während meines Studiums tagtäglich benutzt habe, verfüge ich über gute EDV-Kenntnisse. Ich kann mit Programmen Word, Excel, Powerpoint und Internet einwandfrei umgehen.

Mein Universitätspraktikum habe ich bei der Firma „Fortschritt E516“, in Szeged verbracht. Drei Monate lang habe ich an der Herstellung von Mähdreschern teilgenommen. Meine theoretischen und praktischen Erfahrungen würde ich gern auch bei Ihrer Firma verwenden. Über meine Gehaltsvorstellungen würde ich Sie persönlich informieren. Für eine Einladung zu einem Vorstellungsgespräch wäre ich sehr dankbar.

Ich freue mich auf Ihre positive Antwort.

Mit freundlichen Grüßen

Sándor Tóth

140 Wörter

**HÖRVERSTEHEN****Aufgabe 1**

0. <i>Thema der Sendung ist der Klimawandel im Himalaya.</i>	R
1. Der Bauer erzählt über die indischen Wetterverhältnisse im Laufe des ganzen Jahres 2010.	F
2. Im August 2010 hat es in Nordindien mehr geregnet, als gewöhnlich.	R
3. Die jährliche Durchschnittstemperatur ist in Nordindien um 1 Grad höher.	F
4. 1 Grad Temperaturerhöhung beeinflusst das Leben der Pflanzen.	R
5. Wegen der Temperaturerhöhung verlassen die Zugvögel Nordindien erst später.	R
6. Die Bewohner von Nordindien benutzen das Schmelzwasser der Gletscher auch zum Kochen.	R
7. Die Forscher meinen, dass man in der Zukunft das Schmelzwasser der Gletscher nur zur Bewässerung der Felder benutzen kann.	F

**Aufgabe 2**

<i>Was ist das Thema der Sendung?</i>	0. <i>der erste Computer</i>
In welchem Jahr hat Konrad Zuse den ersten Computer gebaut?	8. 1936
Welchen Grund nennt Konrad Zuse für den Computerbau?	9. Er mochte nicht rechnen. Er war faul zum Rechnen.
Wo hat Konrad Zuse den ersten Computer gebaut?	10. im Wohnzimmer (der Eltern)
Wie funktionierte die Rechenmaschine?	11. vollautomatisch
Was hatte die Rechenmaschine nicht?	12. Tastatur / Maus / Monitor
	13. – a fenti háromból tetszőleges két válasz
In welchem Land hat man auch an einem Computermodell gearbeitet?	14. Amerika
Wie will der Sohn seinen Studenten zeigen, was ein Computer ist?	15. Er baut den Computer (des Vaters) nach.